

KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG

SPD LICHTENBERG

18. NOVEMBER 2023



ANTRAGSNUMMER

A 15 - 2023

BESCHLUSS KDV:

ANGENOMMEN

ABGELEHNT

ÜBERWIESEN AN

ANTRAGSTELLER*IN: Abteilung 5 Friedrichsfelde-Rummelsburg

WEITERLEITUNG:	EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:	VOTUM:
BVV-FRAKTION <input type="checkbox"/>	ANNAHME URSPRUNGSFASSUNG <input checked="" type="checkbox"/>	4/0/0
LANDESPARTEITAG <input checked="" type="checkbox"/>	ANNAHME FASSUNG AK <input type="checkbox"/>	
AGH-FRAKTION <input type="checkbox"/>	ABLEHNUNG <input type="checkbox"/>	
BUNDESPARTEITAG <input type="checkbox"/>	KEINE EMPFEHLUNG <input type="checkbox"/>	

DIE KDV DER SPD LICHTENBERG MÖGE BESCHLIESSEN:

DER LANDESPARTEITAG DER SPD BERLIN MÖGE BESCHLIESSEN:

TITEL: „Staatsoper für ALLE“ - Klassische Musik auch in die Außenbezirke bringen

- 1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordnetenhauses und des Senats werden aufgefor-
- 2 dert, sich einzusetzen, dass die Berliner Opernhäuser, die Philharmonie und andere Orchester
- 3 auch in den Berliner Außenbezirken auf öffentlichen Plätzen klassische Musik kostenfrei anbie-
- 4 ten.

Begründung:

- 5 Unsere Stadt ist Heimat einiger der weltweit renommiertesten Opernhäuser, Orchester und Mu-
- 6 sikeinrichtungen. Jedoch konzentrieren sich ihre Aktivitäten zumeist auf die Bezirke innerhalb
- 7 des Rings, wodurch große Teile der Berliner Bevölkerung, insbesondere in den Außenbezirken,
- 8 keinen unmittelbaren Zugang zu diesen kulturellen Angeboten haben.

KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG

SPD LICHTENBERG

18. NOVEMBER 2023



9 Klassische Musik sollte aber für alle Berlinerinnen und Berliner zugänglich sein, unabhängig von
10 ihrem Wohnort, Einkommen oder Bildungshintergrund. Musik sollte nicht nur ein Privileg für
11 diejenigen sein, die z.B. in der Nähe des Bebelplatzes wohnen und daher die „Staatsoper für alle“
12 vor ihrer Tür erleben oder sich regelmäßige Besuche in Opernhäusern und Konzertsälen leisten
13 können.

14 Die kostenfreie Aufführung von klassischer Musik auf öffentlichen Plätzen trägt nicht nur zur
15 kulturellen Bereicherung und Bildung der Bevölkerung bei, sondern schafft auch Orte der Begeg-
16 nung und Gemeinschaft. Der soziale Zusammenhalt wird gestärkt und Menschen erhalten die
17 Möglichkeit, sich über musikalische Erlebnisse auszutauschen und ihre kulturelle Identität als
18 Berlinerinnen und Berliner zu stärken. Es können so neue Zielgruppen für klassische Musik be-
19 geistert und junge Menschen inspiriert werden, selbst ein Instrument zu erlernen.

20 Schließlich ist die Umsetzung dieses Antrags auch eine Chance für unsere Stadt, ihre Rolle als
21 kulturelle Hauptstadt Europas zu bekräftigen und das kulturelle Angebot demokratischer und
22 inklusiver zu gestalten.